



Save the Children

Kurzvorstellung von Save the Children

Geflüchtete Kinder und Jugendliche stärken – 10.04.2018

AGENDA

- Ziel & Historie
- Unser Ansatz, unsere Arbeit
- Projekte zum Schutz von geflüchteten Kindern in Unterkünften
- Fragen und Diskussion



Ziel & Historie

Globale Organisation

Unsere Vision

Save the Children setzt sich ein für eine Welt, die die Kinderrechte achtet –
Eine Welt, in der alle Kinder gesund und sicher leben können –
Eine Welt in der Kinder frei und selbstbestimmt aufwachsen können.

Unser Netzwerk

In **120** Ländern engagieren sich rund **25.000** Mitarbeiter*innen und kooperieren in **28** Länderorganisationen mit **7** Regional- und **90** Länderbüros.

Save the Children International

Steuert die globale Strategie und überwacht die Umsetzung.



Unsere Ambition 2030

Als globale Bewegung nutzen wir unsere Kräfte dafür, dass alle Kinder auf dieser Welt überleben können, lernen können und geschützt sind. Bis zum Jahr 2030 wollen wir diese **drei Hauptziele** erreichen:



Kein Kind stirbt
an vermeidbaren
Krankheiten.



Alle Kinder haben Zugang
zu einer qualitativen
Grundbildung.



Gewalt gegen Kinder
wird nirgendwo
mehr geduldet.



Historie

Chronologie

1919 London: Eglantyne Jebb gründet den Save the Children Fund

1919 - 1925 Deutschland: Hilfe für Kinder nach dem I. Weltkrieg

1923 Genf: E. Jebb bereitet den Weg für Kinderrechte des Völkerbunds

1945 - 1963 Deutschland: Hilfe für Kinder nach dem II. Weltkrieg

1950 ff. weltweit: Save the Children weitet Arbeit für Kinder aus

1989 Genf: UN-Kinderrechtskonvention nach Text von Eglantyne Jebb

1997 London: Gründung von Save the Children International

2004 Berlin: Gründung Save the Children Deutschland e.V.

2019 weltweit: Save the Children begeht 100-jähriges Jubiläum

Unser Ansatz, unsere Arbeit

Unser Ansatz

„Theory of Change“

WIR SETZEN AUF...



Arbeit in Deutschland: Migration und Flucht

Zukunft! Von Ankunft an.

- Zusammenarbeit mit **sechs Sammelunterkünften in Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen**
- Schaffung von **kind- und familiengerechten Lebensbedingungen**
- **Standard** soll nachfolgend **deutschlandweit** auf andere Unterkünfte **übertragen** werden
- Hierfür u. a. Durchführung einer **Kinderrechts-situationsanalyse** an den Unterkünften, um Potenziale und Ansatzpunkte für die Verbesserung der Situation ableiten zu können.

Arbeit in Deutschland: Migration und Flucht

Zukunft! Von Ankunft an.

- Zusammenarbeit mit **sechs Sammelunterkünften in Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen**
- Schaffung von **kind- und familiengerechten Lebensbedingungen**
- **Standard** soll nachfolgend **deutschlandweit** auf andere Unterkünfte **übertragen** werden
- Hierfür u. a. Durchführung einer **Kinderrechts-situationsanalyse** an den Unterkünften, um Potenziale und Ansatzpunkte für die Verbesserung der Situation ableiten zu können.

KINDERrechte für KINDERflüchtlinge

- **2-jähriges Förderprogramm**
- **Fortsetzung, Sichtbarkeit und Transfer** von **bewährten Arbeitsansätzen**
- Ansätze aus Bereichen der **psychosozialen Unterstützung, Zugang zum Bildungssystem, künstlerisch-kulturelle Bildung** und **Empowerment** mit geflüchteten Kindern in Deutschland
- Gezielte Stärkung von **besserer Vernetzung, fachlichem Austausch** und **Capacity Building** der Akteure

Arbeit in Deutschland: Migration und Flucht

Zukunft! Von Ankunft an.

- Zusammenarbeit mit sechs **Sammelunterkünften in Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen**
- Schaffung von **kind- und familiengerechten Lebensbedingungen**
- **Standard** soll nachfolgend **deutschlandweit** auf andere Unterkünfte **übertragen** werden
- Hierfür u. a. Durchführung einer **Kinderrechts-situationsanalyse** an den Unterkünften, um Potenziale und Ansatzpunkte für die Verbesserung der Situation ableiten zu können.

KINDERrechte für KINDERflüchtlinge

- 2-jähriges **Förderprogramm**
- **Fortsetzung, Sichtbarkeit und Transfer** von **bewährten Arbeitsansätzen**
- Ansätze aus Bereichen der **psychosozialen Unterstützung, Zugang zum Bildungssystem, künstlerisch-kulturelle Bildung und Empowerment** mit geflüchteten Kindern in Deutschland
- Gezielte Stärkung von **besserer Vernetzung, fachlichem Austausch und Capacity Building** der Akteure

Schutz- und Spielräume in Deutschland

- Eröffnung **Schutz- und Spielräume für Kinder** in der **Notunterkunft** des ehemaligen Flughafens **Berlin-Tempelhof**, weitere Anwendung des Konzepts an den **Erstaufnahmen** in **Eisenhüttenstadt** und **Halberstadt**
- Schutz- und Spielräume werden weltweit von Save the Children in Krisensituationen genutzt, um **Kindern Schutz, Stabilität** und **bedarfsorientierte Betreuung** zu gewähren
- allein in **Tempelhof über 30.000 Besuche von Kindern** registriert

Arbeit in Deutschland: Migration und Flucht

NEU

Zukunft! Von Ankunft an.

- Zusammenarbeit mit sechs **Sammelunterkünften in Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen**
- Schaffung von **kind- und familiengerechten Lebensbedingungen**
- **Standard** soll nachfolgend **deutschlandweit** auf andere Unterkünfte **übertragen** werden
- Hierfür u. a. Durchführung einer **Kinderrechts-situationsanalyse** an den Unterkünften, um Potenziale und Ansatzpunkte für die Verbesserung der Situation ableiten zu können.

KINDERrechte für KINDERflüchtlinge

- 2-jähriges **Förderprogramm**
- **Fortsetzung, Sichtbarkeit und Transfer** von **bewährten Arbeitsansätzen**
- Ansätze aus Bereichen der **psychosozialen Unterstützung, Zugang zum Bildungssystem, künstlerisch-kulturelle Bildung** und **Empowerment** mit geflüchteten Kindern in Deutschland
- Gezielte Stärkung von **besserer Vernetzung, fachlichem Austausch** und **Capacity Building** der Akteure

Schutz- und Spielräume in Deutschland

- Eröffnung **Schutz- und Spielräume für Kinder** in der **Notunterkunft** des ehemaligen Flughafens **Berlin-Tempelhof**, weitere Anwendung des Konzepts an den **Erstaufnahmen in Eisenhüttenstadt und Halberstadt**
- Schutz- und Spielräume werden weltweit von **Save the Children** in Krisensituationen genutzt, um **Kindern Schutz, Stabilität** und **bedarfsorientierte Betreuung** zu gewähren
- allein in **Tempelhof über 30.000 Besuche von Kindern** registriert

Mädchen. Machen. Mut.

- **Ziel: psychosoziale Unterstützung** von **geflüchteten Mädchen in Deutschland**
- 4 Projektelemente:**
 - 1. Analyse von psychosoz. Schutz- & Risikofaktoren**
 - 2. Mikroprojekte** u. weitere **stärkende Maßnahmen**
 - 3. Netzwerkaufbau aus Expert*innen und praxiserfahrenen Fachkräften** im Bereich psychosoz. Stabilisierung für geflüchtete Kinder
 4. Erstellung eines **Werkzeugkoffers** mit **praktischen Anregungen** und **Impulsen** zur **PSU** für Mädchen

Arbeit in Deutschland: Migration und Flucht



Zukunft! Von Ankunft an.

- Zusammenarbeit mit sechs **Sammelunterkünften** in **Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen**
- Schaffung von **kind- und familiengerechten Lebensbedingungen**
- **Standard** soll nachfolgend **deutschlandweit** auf andere Unterkünfte **übertragen** werden
- Hierfür u. a. Durchführung einer **Kinderrechts-situationsanalyse** an den Unterkünften, um Potenziale und Ansatzpunkte für die Verbesserung der Situation ableiten zu können.

KINDERrechte für KINDERflüchtlinge

- 2-jähriges **Förderprogramm**
- **Fortsetzung, Sichtbarkeit und Transfer** von **bewährten Arbeitsansätzen**
- Ansätze aus Bereichen der **psychosozialen Unterstützung, Zugang zum Bildungssystem, künstlerisch-kulturelle Bildung** und **Empowerment** mit geflüchteten Kindern in Deutschland
- Gezielte Stärkung von **besserer Vernetzung, fachlichem Austausch** und **Capacity Building** der Akteure

Schutz- und Spielräume in Deutschland

- Eröffnung **Schutz- und Spielräume für Kinder** in der **Notunterkunft** des ehemaligen Flughafens **Berlin-Tempelhof**, weitere Anwendung des Konzepts an den **Erstaufnahmen** in **Eisenhüttenstadt** und **Halberstadt**
- Schutz- und Spielräume werden weltweit von **Save the Children** in Krisensituationen genutzt, um **Kindern Schutz, Stabilität** und **bedarfsorientierte Betreuung** zu gewähren
- allein in **Tempelhof über 30.000 Besuche** von **Kindern** registriert

Mädchen. Machen. Mut.

- **Ziel: psychosoziale Unterstützung** von **geflüchteten Mädchen in Deutschland**
- 4 Projektelemente:**
 - 1. Analyse** von **psychosoz. Schutz- & Risikofaktoren**
 - 2. Mikroprojekte** u. weitere **stärkende Maßnahmen**
 - 3. Netzwerkaufbau** aus **Expert*innen und praxiserfahrenen Fachkräften** im Bereich psychosoz. Stabilisierung für geflüchtete Kinder
 4. Erstellung eines **Werkzeugkoffers** mit **praktischen Anregungen** und **Impulsen** zur **PSU** für Mädchen

politische Arbeit
(practice-based evidence)

Projekte zum Schutz von geflüchteten Kindern in Unterkünften

Child-Friendly Spaces / Schutz- und Spielräume

Das Konzept

- Bereitstellung einer **sicheren und geschützten Umgebung** für Kinder während oder nach einer Notsituation
- **Personal**, das (1) spezifische **Fortbildungen** durchlaufen hat und (2) einen **strukturierten Tagesablauf** samt organisierter altersgerechter **Aktivitäten** verantwortet
- **Strukturelle Standards** gegen interne und externe Schutzrisiken

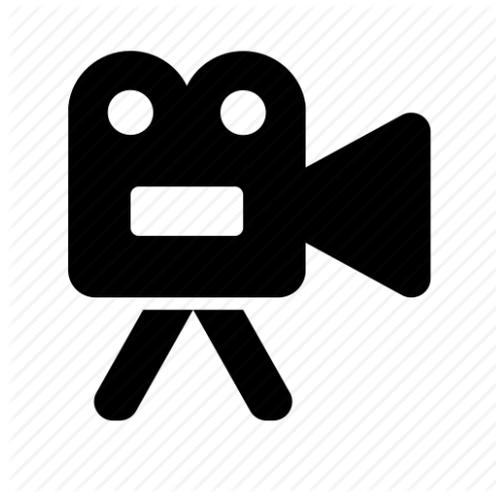
Child-Friendly Spaces / Schutz- und Spielräume

Die Wirkung

- (Wieder-) Herstellung von **Sicherheit** und **Normalität**
- **Abbau** von psychosozialem **Stress**
- **Physischer, struktureller** und **emotionaler Schutz**
- Stärkung der **Resilienz** (Widerstandsfähigkeit)
- Aufbau von **übergreifenden Mechanismen zum Schutz der Kinder in der Unterkunft** (Fallmanagement, Zusammenarbeit mit JA und anderen Fachstellen)



Child-Friendly Spaces / Schutz- und Spielräume



<https://www.youtube.com/watch?v=mUCa2TWfqNA>

<https://www.youtube.com/watch?v=Eysn9UP6it8>

<https://www.youtube.com/watch?v=yuOblsdTSlw>

Handbuch für Schutz- und Spielräume für Kinder

Gliederung des Handbuchs zu Schutz- und Spielräumen für Kinder in Deutschland

Vorwort

1. Geflüchtete Kinder in Deutschland

2. Das Ziel

- 2.1 Anliegen und Zielgruppe
- 2.2 Die Grundprinzipien
- 2.3 Rahmenbedingungen

3. Die Akteure

- 3.1 Die Zusammenarbeit im Team des Schutz- und Spielraums
 - 3.1.1 Klarheit über Ausgangslage und Arbeitsweise
 - 3.1.2 Die Aufgaben im Team
 - 3.1.3 Kompetenzen der Mitarbeiter*innen
- 3.2 Die Zusammenarbeit mit Partnern
 - 3.2.1 Die Zusammenarbeit mit dem Betreiber der Unterkunft für geflüchtete Menschen
 - 3.2.2 Die Zusammenarbeit mit Eltern
 - 3.2.3 Die Zusammenarbeit mit Dolmetscher*innen und Sprachmittler*innen
 - 3.2.4 Die Zusammenarbeit mit anderen Anbietern
 - 3.2.5 Die Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeit

4. Der Raum

- 4.1 Räumliche Grundbedingungen
- 4.2 Raumkonzept
- 4.3 Ausstattung und Spielmaterialien
- 4.4 Reinigung und Sauberkeit

5. Der Praxisalltag

- 5.1 Registrierung
- 5.2 Angebote und Aktivitäten im Schutz- und Spielraum
 - 5.2.1 Begegnung im Kreis
 - 5.2.2 Themen für Kinder
 - 5.2.3 Wochenplan und Information
 - 5.2.4 Aufräumen
- 5.3 Regeln des Zusammenlebens
 - 5.3.1 Der gemeinsame Verhaltensrahmen
 - 5.3.2 Verständlichkeit und Information
 - 5.3.3 Impulse zum Umgang mit Konfliktsituationen
 - 5.3.4 Stärkung des positiven Verhaltens
- 5.4 Struktureller Schutz von Kindern
 - 5.4.1 Vorbeugung von Risiken
 - 5.4.2 Fallmanagement bei Verdachtsfällen
 - 5.4.3 Schutz als gesamtheitlicher Ansatz

Ab 01.06.2018 online
verfügbar unter:
[www.savethechildren.de/
schutzundspielraeume](http://www.savethechildren.de/schutzundspielraeume)



Psychological First Aid / Psychologische Erste Hilfe für Kinder

Das Konzept

- Vermittlung von Fähigkeiten und Kompetenzen an Erwachsene, die Erstkontakt und Umgang mit von Krisen betroffenen Kindern haben.

Die Wirkung

- Erkennen der psychosozialen Bedarfe von Jungen und Mädchen (ggf. Überweisung an Fachstellen)
- Sicherung der Grundbedürfnisse von Kindern, Stabilisierung der Situation
- Förderung ihrer Bewältigungsmechanismen (sowie wenn möglich Unterstützung für die Eltern)

Handbuch online verfügbar
unter:
[www.savethechildren.de/
psychologischeerstehilfe](http://www.savethechildren.de/psychologischeerstehilfe)

Vielen Dank!

Kontakt: Lena Rother

E-Mail: lena.rother@savethechildren.de

Tel.: 030 / 27 5959 79 830



Save the Children